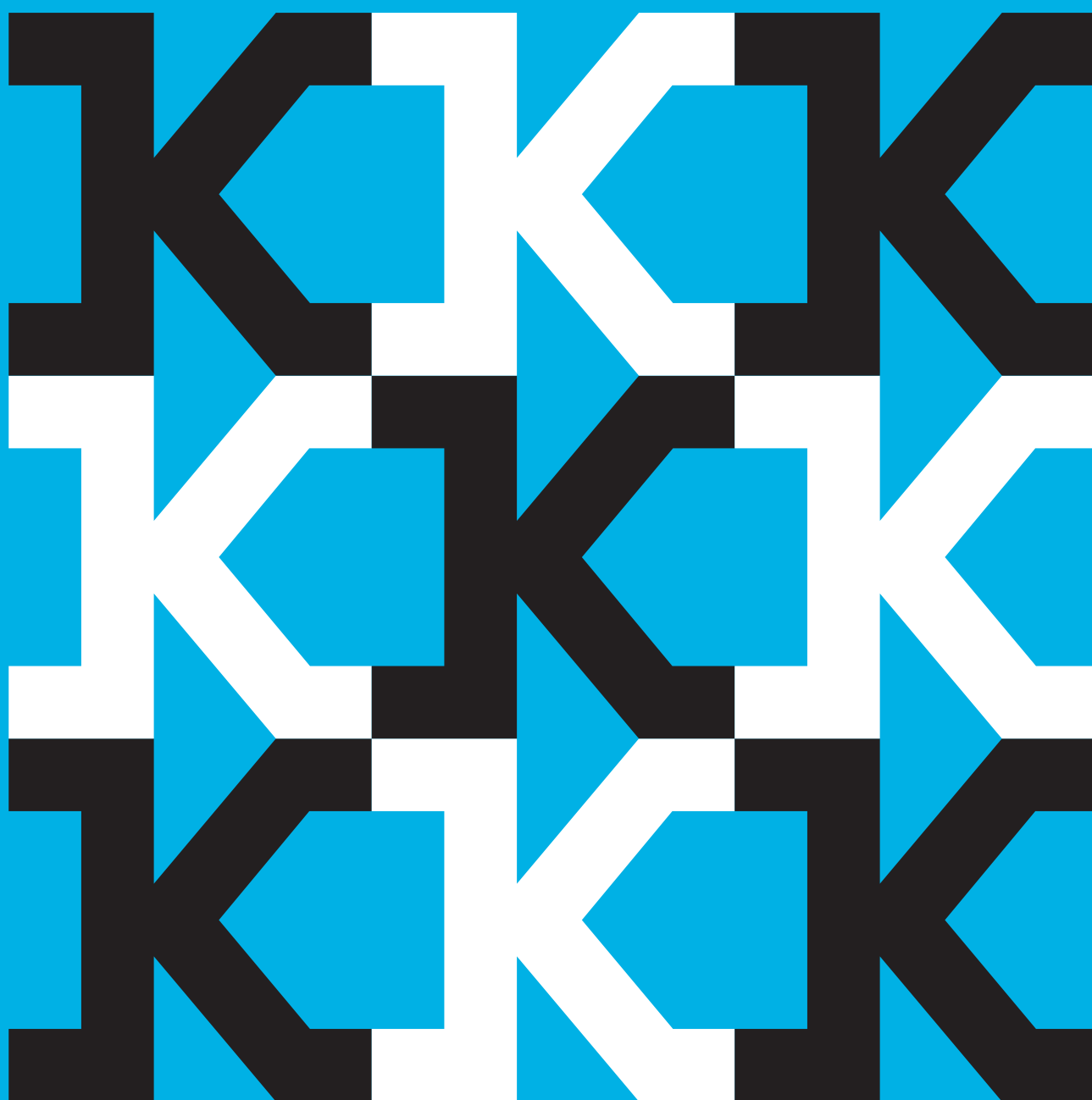


KATEK

Lead the category

MEMBER OF PRIMEPULSE

Halbjahresbericht
zum 30. Juni 2023



Auf einen Blick

Konzernkennzahlen (in TEUR)

	YTD Juni/2023	YTD Juni/2022
Umsatz	390.388	315.882
Rohertrag	114.914	89.083
EBITDA	14.164	12.010 *
EBIT	1.473	1.366 *
EBITDA adj.	16.627	17.888 *
Konzernergebnis	-1.699	-2.558
	30.06.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	516.433	502.097
Eigenkapital	163.274	164.963
Eigenkapitalquote	31,6 %	32,9 %

* Ausweisänderung der Fremdwährungsumrechnung zum 31. Dezember 2022, Details sind dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.
Vorjahreszahlen zum 30. Juni 2022 betragen vor der Anpassung: EBITDA: TEUR 11.064, EBIT: TEUR 420, EBITDA adj.: TEUR 16.942

KATEK Highlights

EBITDA YTD um
17,9% gesteigert

Juni 2023 mit 7,6%
EBITDA-Marge
bester Monat der
Firmengeschichte

Umsatzwachstum:
+23,6% ggü.
Q2 2022 YTD

Rohertrag Q2 2023
bereits wieder rund 30%
(plus 2,3%-Punkte
zu Q1 2023)

Closing der Akquisition
für die hochprofitable
US-amerikanische
Nextek im Juli 2023
abgeschlossen



Inhalt

Bericht des Vorstands 06

Konzernzwischenlagebericht 10

A. Wirtschaftsbericht	10
B. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken	12
C. Prognose für den KATEK Konzern	13

Konzernhalbjahresabschluss 16

Konzerngesamtergebnisrechnung	16
Konzernbilanz	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	20
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	22
Segmentinformationen	24
Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben	27

Versicherung der gesetzlichen Vertreter 36

Impressum 37

2. Quartal 2023

Bericht des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

an dieser Stelle hatten wir Ihnen zuletzt über das Geschäftsjahr 2023 als eines der „years of efficiency“ geschrieben. Das nun abgeschlossene erste Halbjahr 2023 zeigt nun bereits die deutlichen Fortschritte unserer Gruppe in diese Richtung. Einmal mehr konnten wir auch in 2023 das hohe Wachstumsmomentum aufrechterhalten, zugleich haben wir auch auf Basis einer deutlich verbesserten Rohmarge das EBITDA um 17,9% ggü. dem Vorjahreszeitraum steigern können.

Operative Geschäftsentwicklung

Das operative Geschäft hat sich im ersten Halbjahr 2023 sehr positiv entwickelt. Im Umsatz bewegt sich die Gruppe bei 23,6% über dem Vorjahreszeitraum. Der überwiegende Anteil hiervon ist auf die starke organische Entwicklung des Geschäfts zurückzuführen. Hierzu tragen beide Segmente bei, wobei die stärkeren Impulse erneut vom Segment Systems & Products ausgehen (+25,1% ggü. Vorjahreszeitraum). Insbesondere der Bereich Solar konnte erneut mit einem Umsatzplus von 42,8% überproportional zu dieser starken Entwicklung beitragen.

Gut 40% des Gesamtwachstums gehen schließlich auf die erstmalige Konsolidierung der KATEK Canada Inc. (ehemals SigmaPoint Technologies Inc.) zurück, die im Vorjahreszeitraum noch nicht zum Konzern gehörte.

Das EBITDA YTD konnte um 17,9% ggü. dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden auf EUR 14,2 Mio. Allein der Monat Juni 2023 markierte mit 7,6% EBITDA-Marge ein Alltime High in der Unternehmensgeschichte. Zu dieser Entwicklung trug eine deutlich verbesserte Rohmarge bei. Diese lag im Q2 2023 bei rund 30% bezogen auf die Gesamtleistung und damit mehr als 2%-Punkte über dem

Vorquartal. Wesentliche Bausteine hierzu bilden das effiziente Materialkostenmanagement sowie die konsequente Preisdurchsetzung aller relevanten Mehrkosten. Die Materialkrise mag noch nicht gänzlich vorüber sein, ihre Auswirkungen beschränken sich bei KATEK jedoch zunehmend auf hochkritische Bauteile weniger Lieferanten, vorwiegend im Bereich der aktiven Komponenten.

Das EBITDA adj. YTD liegt bei EUR 16,6 Mio. Die Anpassungen enthalten kaum noch Adjustments im Zusammenhang mit Brokerzukaufen, sondern im Wesentlichen solche im Zusammenhang mit M&A oder Post Merger Integration (PMI) Projekten.

Die erfolgreichen Supply Chain Management Programme gehen unverändert weiter. Die Lagerbestände konnten zum Halbjahr 2023 weiter auf nun EUR 243,0 Mio. reduziert werden (7,2% Reduzierung in 2023). Im weiteren Jahresverlauf sind ungeachtet des Wachstumskurses weitere materielle Reduzierungen geplant.

Das wirkungsvolle Working Capital Management schlägt sich nicht zuletzt in einem starken operativen Cashflow nieder:

KATEK schliesst das 1. Halbjahr 2023 mit einem operativen Cashflow von EUR 11,5 Mio. ab. Der Cashbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt auf EUR 43,2 Mio. und bildet somit eine solide Grundlage für weiteres organisches und anorganisches Wachstum.

Entwicklung eCharging

KATEK adressiert mit dem Bereich Smart Charging den außerordentlich attraktiven Markt der Elektromobilität und tritt dort mit der eigenen Whitelabel Wallbox GhostONE an. Das sehr positive Feedback für unsere State-of-the-art Lösung schlägt sich



weiterhin in signifikanten Auftragsgewinnen nieder. In der Folge halten wir mit dem Hochlauf der Aufträge ab 2024 ein sehr starkes Wachstum in diesem Bereich für möglich.

M&A

Wie berichtet haben wir bereits in 2022 einen Kaufvertrag für die hochprofitable Nextek Inc. in Madison, Alabama, USA abgeschlossen. Anfang Juli 2023 wurde die Akquisition formal abgeschlossen (Closing), derzeit durchläuft die Gesellschaft das Post Merger Integration-Programm.

Weitere Akquisitionen sind derzeit in Prüfung, insbesondere auch sinnvolle Ergänzungen mit Augenmaß für unsere Units im Segment Systems & Products.

Ausblick

Die Auftragsbestände und operative Auslastung sind weiterhin in allen Bereichen hoch. Zudem erwarten wir mit dem weiteren Abklingen der Materialkrise wieder erste Erfolge aus Materialkostenverhandlungen.

In der Gesamtsicht aller relevanten Faktoren, insbesondere auf Basis der bisherigen Runrate im ersten Halbjahr 2023, des üblicherweise starken vierten Quartals, der weiter abflachenden Materialkrise, der hohen Auftragsbestände und der aktuell erfolgreichen Maßnahmenumsetzung auf Preis- und Kosten-seite, bestätigen wir die im Rahmen des Konzernabschlusses 2022 gegebene Prognose in vollem Umfang. Die genannten Faktoren lassen uns mit Freude und Zuversicht in die kommenden Quartale blicken – freuen Sie sich mit uns auf die Fortsetzung der „years of efficiency“ bei KATEK.

München, im August 2023

KATEK SE



Rainer Koppitz
CEO



Dr. Johannes Fues
CFO



Rainer Koppitz
CEO KATEK SE



Dr. Johannes Fues
CFO KATEK SE

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

A Wirtschaftsbericht

1 Geschäftstätigkeit und Geschäftsverlauf

Nach sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres erreichte der Konzernumsatz der KATEK Group rund EUR 390,4 Mio. und lag damit um EUR 74,5 Mio. bzw. 23,6% über dem Vorjahreswert. Dieses kontinuierliche Wachstum ist gerade vor dem Hintergrund der nach wie vor kritischen geopolitischen Lage als positiv zu bewerten.

Das Konzern-EBITDA lag mit EUR 14,2 Mio. um EUR 2,2 Mio. über dem Vorjahreswert in Höhe von EUR 12,0 Mio. Das EBITDA adj. betrug im ersten Halbjahr 2023 EUR 16,6 Mio. (im Vorjahr: EUR 17,9 Mio.). Die Anpassungen basieren im Wesentlichen auf Integrations- und M&A Aufwendungen. Anders als im Vorjahreszeitraum sind nur noch in geringem Umfang Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Materialkrise enthalten. Der Geschäftsverlauf ist insgesamt als positiv anzusehen.

2 Ertragslage

Der Konzernumsatz der KATEK Group konnte im ersten Halbjahr um EUR 74,5 Mio. bzw. 23,6% von EUR 315,9 Mio. auf EUR 390,4 Mio. gesteigert werden. Dieser Umsatzanstieg ist in Höhe von rund EUR 42,6 Mio. auf organisches Wachstum zurückzuführen, der verbleibende Teil entfällt auf den Anteil der im Vorjahr akquirierten Gesellschaft KATEK Canada Inc. (ehemals SigmaPoint Technologies Inc.)

Die Umsatzerlöse nach Regionen entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

in TEUR	30.06.2023	30.06.2022
Deutschland	249.113	227.628
Europa	98.531	78.788
Rest der Welt	42.743	9.466
	390.388	315.882

Dieses Umsatzwachstum spiegelt sich auch in den Segmenten wider. So konnte der Umsatz des Segments Electronics um EUR 56,7 Mio. bzw. 21,2% von EUR 267,5 Mio. auf EUR 324,2 Mio. gesteigert werden. Das Segment Systems & Products wuchs um EUR 17,8 Mio. bzw. 25,1% von EUR 70,8 Mio. auf EUR 88,6 Mio. Für das Segment Electronics sind die wesentlichen Wachstumstreiber neben der oben genannten Akquisition von SigmaPoint die gestiegenen Umsätze im Markt für erneuerbare Energien. Für das Segment Systems & Products besteht der wesentliche Wachstumstreiber vor allem in der erfreulichen Entwicklung der Märkte bezüglich Medical Alert Systems und Solar/Renewables.

Die Gesamtleistung der KATEK Group erhöhte sich in der aktuellen Berichtsperiode um EUR 78,2 Mio. auf EUR 399,9 Mio. (im Vorjahr: EUR 321,7 Mio.).

Der Materialaufwand beläuft sich auf EUR 285,0 Mio. nach EUR 232,6 Mio. im Vorjahr. Der absolute Anstieg des Materialaufwands ist im überwiegenden Teil auf das Wachstum des Konzerns zurückzuführen. In geringerem Umfang als im Geschäftsjahr 2022 machten sich zudem die Mehrkosten im Zusammenhang mit der Materialkrise bemerkbar. Die Materialaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung betrug in der aktuellen Berichtsperiode 71,3% und lag damit 1,0%-Punkte niedriger als in der Vergleichsperiode des Vorjahres mit 72,3%.

Der absolute Rohertrag erhöhte sich von EUR 89,1 Mio. im Vorjahr auf EUR 114,9 Mio. im aktuellen Jahr. Die Rohertragsquote bezogen auf die Gesamtleistung des Konzerns liegt in der Berichtsperiode bei 28,7% und damit um 1,0%-Punkte über dem Vorjahreswert in Höhe von 27,7%. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem erfolgreichen Materialkostenmanagement und der konsequenten Preisdurchsetzung aller relevanten Mehrkosten.

Der Rohertrag des Segments Electronics stieg im Vergleich zum Vorjahr von EUR 65,8 Mio. um EUR 19,8 Mio. bzw. 30,1% auf EUR 85,6 Mio. Der Rohertrag des Segments Systems & Products belief

sich im Berichtsjahr auf EUR 30,8 Mio. und erhöhte sich damit um EUR 6,6 Mio. bzw. 27,3%. Auch im Rohertrag spiegelt sich die erfreuliche Entwicklung der in den Umsatzerlösen beschriebenen Märkte wider.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich in der Berichtsperiode auf EUR 1,4 Mio. (im Vorjahr: EUR 1,4 Mio.).

Der Personalaufwand liegt im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 72,7 Mio. (im Vorjahr: EUR 56,3 Mio.) Der Anstieg des Personalaufwands im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert neben dem allgemeinen Wachstum der KATEK Group in Höhe von EUR 7,8 Mio. aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises um die KATEK Canada. Die Personalaufwandsquote bezogen auf die Umsatzerlöse hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 17,8% um 0,8%-Punkte auf 18,6% erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) betragen in der Berichtsperiode EUR 29,5 Mio. (im Vorjahr: EUR 22,1 Mio.) Dabei veränderte sich die sbA-Quote (sonstige betrieblichen Aufwendungen in Relation zur Gesamtleistung) nur unwesentlich von 6,9% im Vorjahreszeitraum auf 7,4% im ersten Halbjahr 2023. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert größtenteils aus dem Anteil der im Vorjahr akquirierten Gesellschaft KATEK Canada.

Das EBITDA beträgt im ersten Halbjahr 2023 EUR 14,2 Mio. (im Vorjahr: EUR 12,0 Mio.).

Das EBITDA adj. betrug im ersten Halbjahr 2023 EUR 16,6 Mio. (im Vorjahr: EUR 17,9 Mio.).

Die Überleitung zwischen den Ergebnisgrößen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in EUR Mio.	30.06.2023	30.06.2022
EBITDA	14,2	12,0
Aufwendungen mit Bezug zum Börsengang	0,0	0,0
M&A-, Integrations-, sonstige Einmalaufwendungen	1,3	5,8
Restrukturierungsaufwendungen	1,1	0,0
Gesamte Anpassungen zum EBITDA	2,4	5,9
EBITDA adjusted	16,6	17,9

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte liegen mit EUR 12,7 Mio. um EUR 2,0 Mio. über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das EBITA definiert als EBITDA abzüglich der Abschreibungen auf Sachanlagen betrug in der Berichtsperiode EUR 3,1 Mio. (im Vorjahr: EUR 2,6 Mio.).

Das EBIT der KATEK Group beläuft sich für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 auf EUR 1,5 Mio. und liegt damit um EUR 0,1 Mio. überhalb des Vorjahres.

Das Finanzergebnis beträgt EUR –3,8 Mio. im aktuellen Jahr im Vergleich zu EUR –5,0 Mio. im Vorjahr. Die Veränderung ist überwiegend auf Fremdwährungseffekte zurückzuführen.

Das Konzernhalbjahresergebnis bereinigt um das Ergebnis nicht beherrschender Anteile betrug EUR –1,5 Mio. (im Vorjahr: EUR –2,3 Mio.).

3 Vermögens- und Finanzlage

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 beläuft sich die Konzernbilanzsumme auf EUR 516,4 Mio. und liegt damit EUR 14,3 Mio. über dem Wert zum 31. Dezember 2022 von EUR 502,1 Mio. Diese Veränderung basiert auf mehreren Effekten, die im Folgenden beschrieben werden, aber insbesondere auf dem Wachstum des Konzerns.

Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf EUR 156,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 153,8 Mio.) und erhöhten sich somit um EUR 2,6 Mio. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der immateriellen Vermögenswerte um EUR 3,2 Mio. zurückzuführen, der durch den Rückgang der Sachanlagen um EUR 0,6 Mio. teilweise kompensiert wurde.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich in der aktuellen Berichtsperiode um EUR 11,7 Mio. auf EUR 360,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 348,3 Mio.) Dabei konnten die Vorräte von EUR 261,9 Mio. zum Geschäftsjahresende 2022 um EUR 18,9 Mio. auf EUR 243,0 Mio. verringert werden. Gleichzeitig erhöhten sich die Zahlungsmittel und -äquivalente um EUR 20,5 Mio. Wesentlicher Grund hierfür sind die laufenden Projekte im Rahmen der Optimierung des Working Capital. Durch das Umsatz-

wachstum der Gruppe haben sich auch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 6,8 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 43,6 Mio.) auf EUR 50,4 Mio. erhöht.

Die langfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich zum Ende des ersten Halbjahres 2023 auf EUR 129,3 Mio. nach EUR 75,9 Mio. zum 31. Dezember 2022. Dabei erhöhten sich die langfristigen Darlehen um EUR 58,7 Mio. auf EUR 61,2 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 2,5 Mio.) Dieser Anstieg ergibt sich durch die Reklassifizierung der Fristigkeiten aus den aktuell zum 30. Juni 2023 gültigen Finanzierungsvereinbarungen. Des Weiteren reduzierten sich auch die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um EUR 5,3 Mio. auf EUR 62,9 Mio. Wesentlicher Treiber war ein Rückgang bei den Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und sonstigen Finanzierungsverträgen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um EUR 37,4 Mio. auf EUR 223,9 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 261,2 Mio.) Wesentlicher Grund hierfür war vor allem die oben beschriebene Reklassifizierung. Des Weiteren haben sich auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 9,9 Mio. auf EUR 113,8 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 123,7 Mio.) verringert. Dies ist im Wesentlichen auf die oben beschriebene Verringerung der Vorräte zurückzuführen. Die kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten verringerten sich um EUR 3,4 Mio. auf EUR 16,2 Mio. (im Vorjahr: EUR 19,6 Mio.) Dies ist vollständig auf den Rückgang der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen zurückzuführen.

Die Summe der Schulden beträgt zum Stichtag somit EUR 353,2 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 337,1 Mio.) Dem steht ein Eigenkapital in Höhe von EUR 163,3 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 165,0 Mio.) gegenüber. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 31,6% (31. Dezember 2022: 32,9%).

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit weist für das erste Halbjahr 2023 einen Wert in Höhe von EUR 11,5 Mio. aus (31. Dezember 2022: EUR -7,8 Mio.). Maßgeblich geprägt wird der Zahlungsmittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit durch die Effekte in Zusammenhang mit dem Working Capital Management.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit weist für das erste Halbjahr 2023 einen Wert in Höhe von EUR -11,5 Mio. aus. (im Vorjahr: EUR -11,2 Mio.)

Geprägt war der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit von Auszahlungen in das immaterielle Vermögen in Höhe von EUR -4,8 Mio. (im Vorjahr: EUR -3,2 Mio.) und in das Sachanlagevermögen in Höhe von EUR -6,7 Mio. (im Vorjahr: EUR -8,0 Mio.).

Der Zahlungsmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit betrug EUR 20,9 Mio. und zeigte gegenüber dem Vorjahreswert eine Erhöhung um EUR 29,1 Mio. Einzahlungen aus der Aufnahme von Schulden in Höhe von EUR 36,9 Mio. (im Vorjahr: EUR 3,0 Mio.) stehen Auszahlungen für Tilgung von Schulden und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR -11,2 Mio. (im Vorjahr: EUR -9,8 Mio.) in der aktuellen Berichtsperiode gegenüber.

In der Berichtsperiode ergab sich somit insgesamt eine Zunahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten gegenüber dem Finanzmittelbestand am Geschäftsjahresbeginn. Der Wert lag am 30. Juni 2023 bei EUR 18,2 Mio. (30. Juni 2022: EUR 6,8 Mio.).

Die KATEK Group verfügt somit zum Abschlussstichtag über einen positiven Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und kann zum Abschlussstichtag auf ungenutzte Kreditlinien bei Finanzinstituten zurückgreifen. KATEK ist dadurch in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachzukommen.

4 Mitarbeiter

Insgesamt beschäftigte die Gruppe zum Halbjahr 3.374 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im Vorjahr: 2.723).

Darüber hinaus befinden sich zum 30. Juni 2023 insgesamt 82 Personen (im Vorjahr zum 30. Juni: 67 Personen) in einem Ausbildungsverhältnis mit Gesellschaften der KATEK Gruppe.

Die KATEK SE beschäftigt zum Halbjahr 12 Mitarbeiter (im Vorjahr zum 30. Juni 2022: 5).

B. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Im Geschäftsbericht 2022 haben wir neben der Beschreibung der wesentlichen Chancen und Risiken auch die Ausgestaltung des Risikomanagements der KATEK Group detailliert beschrieben.

In der aktuellen Berichtsperiode identifizieren wir nach wie vor noch Preisschwankungen an den Rohstoff- und Energiemärkten, jedoch weniger volatil als im Jahr 2022. Für das zweite Halbjahr bestehen nach wie vor Unsicherheiten bezüglich der Erdgas- und Strompreise sowie ein eher vorsichtiger Ausblick auf das Wachstum der Weltwirtschaft.

Trotzdem haben sich im Berichtszeitraum gegenüber den bereits veröffentlichten Aussagen im Geschäftsbericht 2022 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

C. Prognose für den KATEK Konzern

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass hinsichtlich der strukturellen Geschäftsvoraussetzungen für die KATEK Group keine Änderungen eingetreten sind. Damit gibt es auch keine Änderungen bezüglich der mittelfristigen Zielsetzungen.

Allerdings sind alle Aussagen hinsichtlich einer Prognose für das Geschäftsjahr 2023 nach wie vor nur unter Berücksichtigung der oben genannten Unsicherheiten möglich. Insgesamt gehen Marktforscher für 2023 von einem durchschnittlichen Wachstum von rund 4,7% gegenüber dem Vorjahr bei einer insgesamt gestiegenen Volatilität aus (in4ma 2022).

Auf Basis der aktuellen Informationen zu den genannten Faktoren geht das Management von KATEK derzeit unverändert zu der im Rahmen des Konzernabschlusses 2022 kommunizierten Prognose von folgender Entwicklung für das Geschäftsjahr 2023 aus:

- Entwicklung Umsatzerlöse: KATEK wird weiterhin stärker als der Markt wachsen und ein Umsatzwachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 um mindestens 10 % realisieren.
- Entwicklung EBITDA (adj.): Weiterhin wird KATEK seine operative Marge ungeachtet der aktuellen Herausforderungen weiter ausbauen. KATEK geht davon aus, das EBITDA adj. um mindestens 20 % zu steigern.

Zusammengefasst ergibt sich folgende Darstellung:

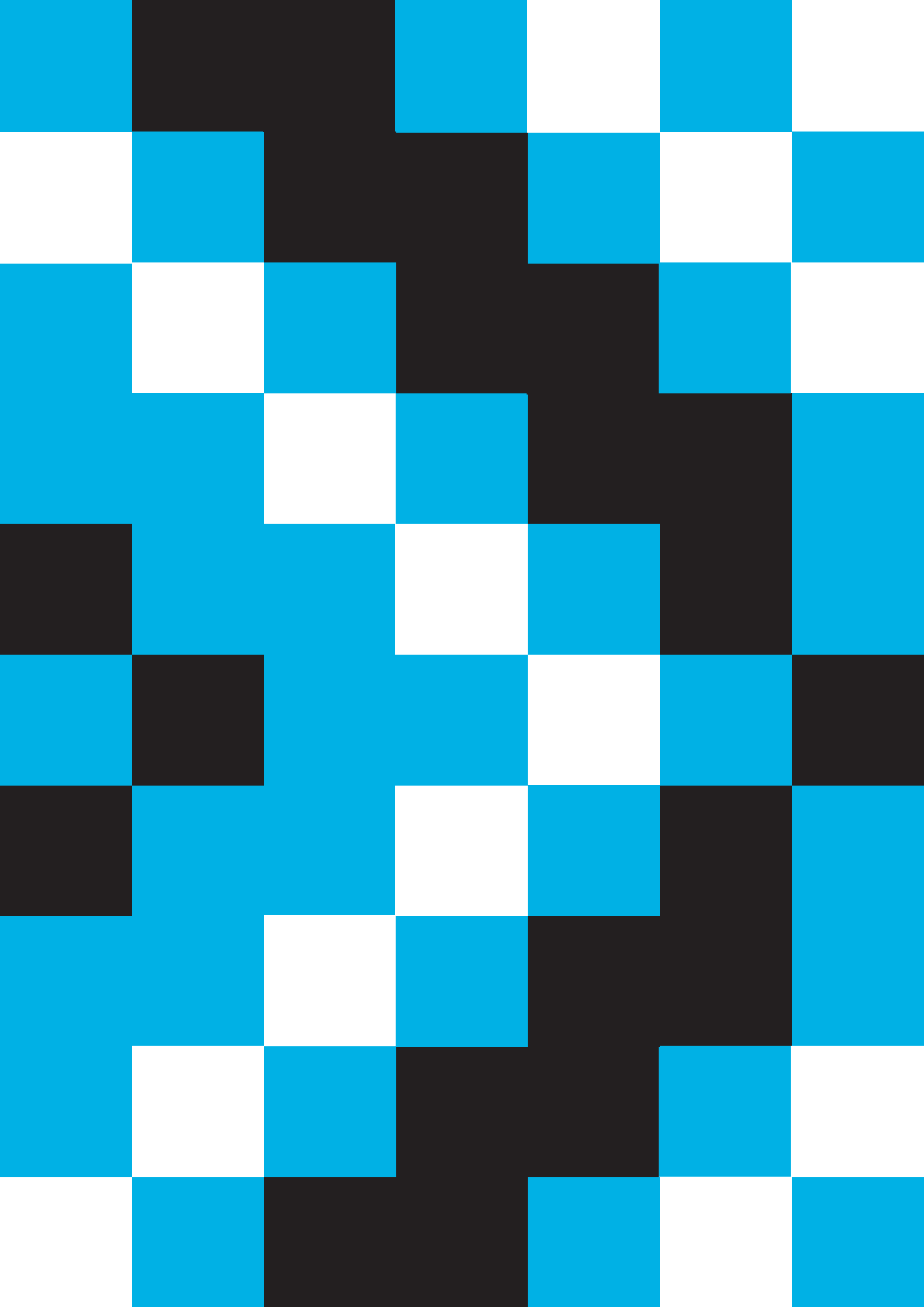
	Prognose (Stand: 30. Juni 2023)	Prognose (Stand: 31. März 2023)
Umsatzerlöse 2023	+ 10 % ggü. FY 2022	+ 10 % ggü. FY 2022
EBITDA adj. 2023	+ 20 % ggü. FY 2022	+ 20 % ggü. FY 2022

Hinweis prüferische Durchsicht

Dieses Dokument unterlag weder einer Prüfung nach § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer.

Disclaimer zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »von etwas ausgehen«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, von denen einige in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.



Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.2023 – 30.06.2023	01.04.2022 – 30.06.2022 angepasst**	01.01.2023 – 30.06.2023	01.01.2022 – 30.06.2022 angepasst**
Umsatzerlöse	190.143	157.455	390.388	315.882
Bestandsveränderungen	3.644	- 163	4.373	3.275
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.637	1.421	5.187	2.569
Gesamtleistung	197.424	158.713	399.948	321.725
Materialaufwand	- 138.376	- 113.403	- 285.034	- 232.642
Roherttrag	59.047	45.310	114.914	89.083
Sonstige betriebliche Erträge	590	740 **	1.395	1.373 **
Personalaufwand	- 36.911	- 27.733	- 72.655	- 56.334
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 15.174	- 11.408 **	- 29.490	- 22.113 **
EBITDA	7.552	6.909 **	14.164	12.010 **
Abschreibungen	- 6.521	- 5.275	- 12.690	- 10.644
Betriebsergebnis (EBIT)	1.032	1.634 **	1.473	1.366 **
Finanzerträge	29	32	43	44
Finanzierungsaufwendungen	- 2.785	- 837	- 5.149	- 1.573
Fremdwährungseffekte	- 600	- 3.378 **	1.318	- 3.428 **
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 2.325	- 2.550	- 2.314	- 3.590
Steuern vom Einkommen und Ertrag	618	733	615	1.032
Konzernergebnis	- 1.707	- 1.817	- 1.699	- 2.558
davon entfallen auf nicht beherrschende Gesellschafter	- 105	- 158	- 244	- 295
davon entfallen auf Aktionäre der KATEK SE	- 1.602	- 1.659	- 1.455	- 2.263
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)	14.445.687	13.241.880	14.445.687	13.241.880
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	- 0,12	- 0,14	- 0,10	- 0,17

* Rundungsbedingt können Summenwerte von der Summierung der Einzelwerte abweichen.

** Ausweisänderung der Fremdwährungsumrechnung zum 31. Dezember 2022, Details sind dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.

Vorjahreszahlen zum 30. Juni 2022 betrugen vor der Anpassung: Sonstige betriebliche Erträge: TEUR 5.304, Sonstige betriebliche Aufwendungen: TEUR -26.990, EBITDA: TEUR 11.064, EBIT: TEUR 420, Fremdwährungseffekte: TEUR -2.482

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.2023 - 30.06.2023	01.04.2022 - 30.06.2022	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
Konzernergebnis	- 1.707	- 1.817	- 1.699	- 2.558
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die anschließend möglicherweise in die GuV umgegliedert werden				
Währungsumrechnungsdifferenzen, die während des Geschäftsjahres eingetreten sind	- 16	- 52	93	77
	- 16	- 52	93	77
Posten, die anschließend nicht in die GuV umgegliedert werden				
Veränderung versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen	21	738	- 113	1.130
Latente Steuer aus Veränderung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste aus Pensionen	- 6	- 201	31	- 307
	16	537	- 82	823
Sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern	- 1	485	10	900
Gesamtergebnis	- 1.709	- 1.332	- 1.689	- 1.658
davon entfallen auf nicht beherrschende Gesellschafter	- 105	- 159	- 244	- 296
davon entfallen auf Aktionäre der KATEK SE	- 1.603	- 1.173	- 1.445	- 1.362

* Rundungsbedingt können Summenwerte von der Summierung der Einzelwerte abweichen.

Konzernbilanz

Aktiva

in TEUR	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	101.501	102.081
Geschäfts- oder Firmenwerte	15.226	15.226
Andere immaterielle Vermögenswerte	23.618	20.392
Finanzanlagen	1.824	1.824
Leistungen an Arbeitnehmer	239	489
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	329	304
Sonstige Vermögenswerte	1	0
Aktive latente Steuern	13.727	13.503
Summe langfristige Vermögenswerte	156.465	153.819
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	243.018	261.918
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.367	43.603
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.710	12.887
Ertragsteuerforderungen	1.094	1.094
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	9.624	6.149
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.157	22.628
Summe kurzfristige Vermögenswerte	359.969	348.278
Bilanzsumme	516.433	502.097

* Rundungsbedingt können Summenwerte von der Summierung der Einzelwerte abweichen.

Konzernbilanz

Passiva

in TEUR	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.446	14.446
Kapitalrücklage	129.733	129.733
Gewinnrücklagen	18.021	19.466
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	162.200	163.644
Nicht beherrschende Anteile	1.075	1.319
Summe Eigenkapital	163.274	164.963
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	61.230	2.543
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.185	1.995
Sonstige Rückstellungen	812	738
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	62.856	68.167
Sonstige Verbindlichkeiten	1.209	1.089
Passive latente Steuern	1.007	1.360
Summe langfristige Verbindlichkeiten	129.299	75.892
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	33.628	66.275
Sonstige Rückstellungen	3.454	3.498
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.844	123.709
Vertragsverbindlichkeiten	16.228	19.580
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27.781	23.373
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.271	2.887
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	27.652	21.920
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	223.859	261.242
Summe Schulden	353.158	337.134
Bilanzsumme	516.433	502.097

* Rundungsbedingt können Summenwerte von der Summierung der Einzelwerte abweichen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	- 1.699	- 2.558
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	- 615	- 1.032
+/- Finanzierungsaufwendungen/-erträge	5.106	1.432
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen	12.690	10.644
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	- 589	- 427
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	158	63
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	554	1.223
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	9.096	- 38.202
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	- 11.702	22.287
+/- Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12.999	- 6.571
+ Erhaltene Zinsen	41	24
+/- Rückerstattete/Gezahlte Ertragsteuern	- 1.556	- 1.271
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	11.484	- 7.818
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	- 4.841	- 3.175
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	17	19
- Auszahlungen für Sachanlagen	- 6.666	- 7.999
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 11.491	- 11.155

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Schulden	36.904	2.950
- Auszahlung für Tilgung von Schulden und Leasingverbindlichkeiten	- 11.245	- 9.813
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen	39	30
- Gezahlte Zinsen	- 4.787	- 1.333
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	20.910	- 8.166
-/+ Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	20.904	- 27.139
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	- 2.760	33.909
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	14	- 12
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	18.158	6.758
davon: Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	43.157	18.261
davon: Schulden bei Kreditinstituten	24.999	11.503

* Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen			Davon entfallen auf die Aktionäre des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Summe
			Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung (OCI)	Übrige			
Stand zum 01.01.2023	14.446	129.733	1.097	214	18.154	163.644	1.319	164.963
Konzernergebnis	0	0	0	0	- 1.455	- 1.455	- 244	- 1.699
Sonstiges Ergebnis	0	0	- 82	91	0	9	0	9
Gesamtergebnis	0	0	- 82	91	- 1.455	- 1.446	- 244	- 1.690
Stand zum 30.06.2023	14.446	129.733	1.015	306	16.700	162.198	1.075	163.273

* Rundungsbedingt können Summenwerte von der Summierung der Einzelwerte abweichen.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen			Davon entfallen auf die Aktionäre des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Summe
			Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung (OCI)	Übrige			
Stand zum 01.01.2022	13.242	111.784	41	160	24.797	150.023	1.777	151.799
Konzernergebnis	0	0	0	0	- 2.263	- 2.263	- 295	- 2.558
Sonstiges Ergebnis	0	0	823	78	0	901	1	901
Gesamtergebnis	0	0	823	78	- 2.263	- 1.362	- 295	- 1.658
Stand zum 30.06.2022	13.242	111.784	864	237	22.534	148.660	1.481	150.141

* Rundungsbedingt können Summenwerte von der Summierung der Einzelwerte abweichen.

Segmentinformationen

Grundlagen der Segmentierung

Die Segmentangaben beruhen auf der zu internen Steuerungszwecken verwendeten Segmentierung auf Basis von zwei berichtspflichtigen Segmenten. Die nachstehende Zusammenfassung beschreibt die Geschäftsbereiche in jedem berichtspflichtigen Segment des Konzerns.

- **Electronics**
- **Systems & Products**

Das Segment Electronics umfasst die Aktivitäten des Konzerns in Hard- und Software-Entwicklung, Prototyping und Fertigung hochwertiger Elektronik für industrielle Kunden. Es bildet die Herkunft des heutigen KATEK Konzerns.

Das Segment Systems & Products umfasst die gleichen Wertschöpfungsaktivitäten, zeichnet sich jedoch gegenüber dem Segment Electronics durch verschiedene zusätzliche Merkmale aus, die gesamt- haft eine besondere Werthaltigkeit begründen (High Value Electronics). Zunächst richten sich die in diesem Segment zusammengefassten Aktivitäten auf Zielmärkte, die sich aufgrund eines zugrundeliegenden Megatrends durch besondere Wachstumsraten und -perspektiven auszeichnen. KATEK hat bestehende F&E-Aktivitäten auf diese Zielmärkte ausgerichtet. Heute bietet KATEK in diesen Bereichen eigene Systeme und Produkte an, die sich somit durch eine höhere Wertschöpfungstiefe und eigene IP auszeichnen. Dazu gehören im Wesentlichen die Themen Smart EV Charging, Medical Alert Systems sowie Solar / Renewables.

Die anderen Geschäftsbereiche umfassen in einem geringen Umfang Tätigkeiten im Bereich fabless prototyping. Dieser Geschäftsbereich hat noch keinen inhaltlichen Bezug zu den operativen Einheiten der anderen Segmente.

Zur internen Steuerung der Segmente werdem lediglich der Rohertrag und die Umsatzerlöse an das Management berichtet. Deswegen finden aktuell auch nur diese beiden Steuerungsgrößen Einzug in die im nächsten Abschnitt veröffentlichte Segmentberichterstattung. Es erfolgt insbesondere keine Darstellung des Segmentvermögens, der Segment-schulden und der Investitionen. Die Segmentberichterstattung wird laufend überprüft, weiterentwickelt und optimiert.

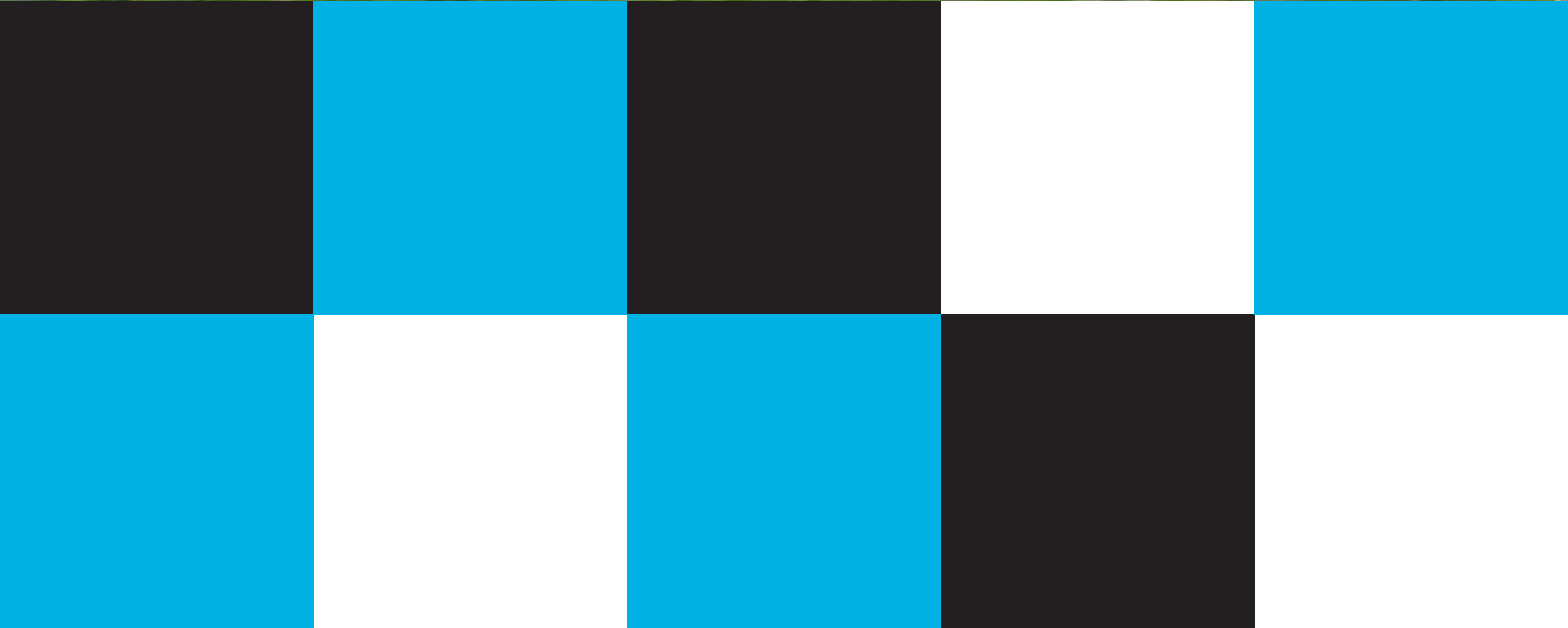
Segmentinformationen

Informationen über die berichtspflichtigen Segmente

in TEUR	Segmentumsatzerlöse		Außenumsatzerlöse		Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	
	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
Electronics	324.201	267.506	300.737	244.445	23.463	23.062
Systems & Products	88.587	70.787	88.587	70.787	0	0
Summe berichtspflichtige Segmente	412.788	338.293	389.324	315.232	23.463	23.062
Alle sonstigen Segmente	1.389	866	1.063	661	327	205
Überleitung Konzernabschluss	- 23.790	- 23.278	0	- 11	- 23.790	- 23.267
KATEK Group	390.387	315.882	390.387	315.882	0	0

in TEUR	Rohertrag	
	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
Electronics	85.563	65.788
Systems & Products	30.802	24.204
Summe berichtspflichtige Segmente	116.366	89.992
Alle sonstigen Segmente	336	232
Überleitung Konzernabschluss	- 1.788	- 1.140
KATEK Group	114.913	89.083

In der Überleitung zum Konzernabschluss werden Themen ausgewiesen, die nicht in direktem Zusammenhang mit den Geschäftssegmenten und den anderen Segmenten stehen. Dazu gehören unter anderem die Konsolidierungen von Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten und bestimmte Überleitungspositionen, wie zum Beispiel die nicht auf die Segmente umgelegten Kosten der Konzernmuttergesellschaft.



Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1 Allgemeine Angaben

Der vorliegende Konzern-Halbjahresabschluss der KATEK SE, München, und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden: „KATEK“, „KATEK Group“ oder „Konzern“) wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind) aufgestellt. In Übereinstimmung mit IAS 34 wird der Konzern-Halbjahresabschluss in einer im Vergleich zum Konzernjahresabschluss verkürzten Form veröffentlicht und ist im Kontext mit dem für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Dieser ist im Internet unter www.katek-group.de abrufbar.

Er wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR oder T€) angegeben. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Berichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023. Der Sitz der KATEK SE ist Promenadeplatz 12, 80333 München, Deutschland. Die KATEK SE ist beim Amtsgericht München eingetragen unter HRB 245284.

Die Aktien werden seit dem Börsengang am 4. Mai 2021 im geregelten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter ISIN DE000A2TSQH7 gehandelt und sind zum Prime Standard zugelassen.

2 Anwendung von neuen Rechnungslegungsstandards

Die KATEK Group hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2023 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Aus diesen Änderungen ergaben sich jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden der KATEK Group oder die Notwendigkeit rückwirkender Anpassungen.

3 Konsolidierungskreis

Im Konsolidierungskreis ergaben sich während der Berichtsperiode keine Änderungen im Vergleich zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2022.

4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, sowie die Konsolidierungsgrundsätze und der Umgang mit Annahmen und Schätzungen sind im vorliegenden Zwischenbericht analog der im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Methoden zur Anwendung gekommen. Diese können im Geschäftsbericht 2022 dem Abschnitt 4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entnommen werden.

Die Steueraufwendungen in den Zwischenberichtsperioden werden in Übereinstimmung mit IAS 34 auf Grundlage des aktuell erwarteten Steuersatzes für das Gesamtjahr ermittelt. Zukünftige Entwicklungen für die Ermittlung der aktiven latenten Steuern wurden berücksichtigt.

5 Wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle

In der Berichtsperiode sind keine Ereignisse beziehungsweise Geschäftsvorfälle eingetreten, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KATEK Group wesentlich sein könnten.

6 Finanzinstrumente

Einstufung und beizulegender Zeitwert

Die folgende Tabelle leitet die Bilanzposten zum 30. Juni 2023 der Finanzinstrumente zu Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 über. Außerdem werden die aggregierten Buchwerte pro Bewertungskategorie und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse dargestellt.

Finanzinstrumente		Bewertung gemäß IFRS 9						
in TEUR	Kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 30.06.2023	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert ergebnisneutral	Beizulegender Zeitwert ergebniswirksam	Bewertung gemäß IFRS 9	davon unter IFRS 16 fallende Vermögenswerte und Schulden	Beizulegender Zeitwert 30.06.2023
Aktiva								
Finanzanlagen	FVTOCI	1.824	0	1.824	0	1.824	0	1.824
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	50.367	50.367	0	0	50.367	0	50.367
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	329	329	0	0	329	0	329
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		12.710	12.254	0	456	12.710	0	12.710
(davon übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte)	AC	3.997	3.997	0	0	3.997	0	3.997
(davon Forderungen aus Factoring)	AC	8.257	8.257	0	0	8.257	0	8.257
(davon kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten)	FVTPL	456	0	0	456	456	0	456
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	43.157	43.157	0	0	43.157	0	43.157

Finanzinstrumente		Bewertung gemäß IFRS 9					davon unter IFRS 16 fallende Vermögenswerte und Schulden	Beizulegender Zeitwert 30.06.2023
in TEUR	Kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 30.06.2023	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert ergebnisneutral	Beizulegender Zeitwert ergebniswirksam	Bewertung gemäß IFRS 9		
Passiva								
Langfristige Darlehen	AC	61.230	61.230	0	0	61.230	0	60.981
Kurzfristige Darlehen	AC	33.628	33.628	0	0	33.628	0	33.553
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	113.844	113.844	0	0	113.844	0	113.844
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		62.856	22.366	0	8.965	31.332	31.524	62.856
(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	AC	22.366	22.366	0	0	22.366	0	22.366
(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	FVTPL	8.965	0	0	8.965	8.965	0	8.965
(davon langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	n.a.	31.524	0	0	0	0	31.524	31.524
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		27.781	18.001	0	614	18.614	9.167	27.781
(davon übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	AC	18.000	18.000	0	0	18.000	0	18.000
(davon kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten)	FVTPL	614	0	0	614	614	0	614
(davon kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	n.a.	9.167	0	0	0	0	9.167	9.167

Die folgende Tabelle leitet die Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 der Finanzinstrumente zu Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 über. Außerdem werden die aggregierten Buchwerte pro Bewertungskategorie und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse dargestellt.

Finanzinstrumente		Bewertung gemäß IFRS 9						davon unter IFRS 16 fallende Vermögenswerte und Schulden	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022
in TEUR	Kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 31.12.2022	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert ergebnisneutral	Beizulegender Zeitwert ergebniswirksam	Bewertung gemäß IFRS 9			
Aktiva									
Finanzanlagen	FVTOCI	1.824	0	1.824	0	1.824	0		1.824
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	43.603	43.603	0	0	43.603	0		43.603
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	304	304	0	0	304	0		304
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		12.887	12.496	0	391	12.887	0		12.887
(davon übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte)	AC	3.257	3.257	0	0	3.257	0		3.257
(davon Forderungen aus Factoring)	AC	9.240	9.240	0	0	9.240	0		9.240
(davon kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten)	FVTPL	391	0	0	391	391	0		391
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	22.628	22.628	0	0	22.628	0		22.628

Finanzinstrumente		Bewertung gemäß IFRS 9						Beizulegen- der Zeitwert 31.12.2022
in TEUR	Kate- gorie gem. IFRS 9	Buchwert 31.12.2022	Fort- geführte An- schaf- fungs- kosten	Beizu- legender Zeitwert ergeb- nisneu- tral	Beizu- legender Zeitwert ergeb- nis- wirksam	Be- wertung gemäß IFRS 9	davon unter IFRS 16 fallende Vermö- gens- werte und Schul- den	
Passiva								
Langfristige Darlehen	AC	2.543	2.543	0	0	2.543	0	2.531
Kurzfristige Darlehen	AC	66.275	66.275	0	0	66.275	0	65.816
Kurzfristige Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	123.709	123.709	0	0	123.709	0	123.709
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		68.167	25.374	0	8.965	34.340	33.827	68.167
(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	AC	25.374	25.374	0	0	25.374	0	25.374
(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	FVTPL	8.965	0	0	8.965	8.965	0	8.965
(davon langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	n.a.	33.827	0	0	0	0	33.827	33.827
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		23.373	13.856	0	931	14.787	8.586	23.373
(davon übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	AC	13.856	13.856	0	0	13.856	0	13.856
(davon kurzfristige Verbind- lichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten)	FVTPL	931	0	0	931	931	0	931
(davon kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	n.a.	8.586	0	0	0	0	8.586	8.586

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt; folgende Methoden und Prämissen wurden dabei zugrunde gelegt:

Die beizulegenden Zeitwerte für kurzfristige und langfristige Darlehen werden als Barwerte der mit den Schulden erwarteten Zahlungen und auf Basis von Marktzinsen vergleichbarer Finanzinstrumente ermittelt (Fair-Value Stufe 2).

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (flüssige Mittel) wird aufgrund der kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den zu den jeweiligen Abschlussstichtagen bilanzierten Buchwerten entsprechen.

Aufgrund der kurzen Laufzeiten der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wird angenommen, dass die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente. Der Ausweis der Nominalbeträge dieser derivativen Finanzinstrumenten erfolgt brutto auf Basis der absoluten Kauf- und Verkaufsbeträge. Die dargestellten beizulegenden Zeitwerte der entsprechenden Verbindlichkeiten werden anhand der vorhandenen Marktinformationen ermittelt und zu jedem Bilanzstichtag neu bewertet.

Die sonstigen übrigen finanziellen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten dieser Finanzinstrumente wird unterstellt, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fair-Value-Hierarchien der Vermögenswerte und Schulden, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden:

Fair-Value-Hierarchie in TEUR	30.06.2023			31.12.2022		
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aktiva						
Finanzanlagen	0	0	1.824	0	0	1.824
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	65	391	0	0	391
(davon kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten)	0	65	391	0	0	391
Passiva						
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	8.965	0	0	8.965
(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	0	0	8.965	0	0	8.965
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	614	0	318	614
(davon kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten)	0	0	614	0	318	614

Für die Finanzanlagen stellen die Anschaffungskosten nach wie vor den besten Schätzer des Fair Values dar, insofern ergaben sich in der Periode keine Veränderungen. Die Bewertung der Finanzderivate wird von externen Sachverständigen durchgeführt und erfolgt auf der Basis aktueller Marktdaten unter Verwendung marktüblicher Bewertungsmethoden.

Die sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten der Stufe 3 in Höhe von TEUR 8.965 (im Vorjahr: TEUR 0) betreffen Schulden aus einer EarnOut-Vereinbarung. Der beizulegende Zeitwert basiert auf einem Berechnungsmodell, das von zukünftig erwarteten Ergebnisgrößen und einem risikofreien Zinssatz abhängig ist.

Die kurzfristigen Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten der Stufe 2 in Höhe von TEUR 65 (im Vorjahr: TEUR 0) betreffen Devisentermingeschäfte. Die kurzfristigen Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten der Stufe 3 in Höhe von TEUR 391 (im Vorjahr: TEUR 0) als auch die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten der Stufe 3 in Höhe von TEUR 614 (im Vorjahr: TEUR 614) betreffen Optionsprogramme, deren Zeitwerte auf Optionsbewertungsmodelle zurückzuführen sind, die von zukünftig erwarteten Ergebnisgrößen und einem

risikofreien Zinssatz abhängig sind. Die Bewertung der Finanzderivate wird von externen Sachverständigen durchgeführt und erfolgt auf der Basis aktueller Marktdaten unter der Verwendung marktüblicher Bewertungsmethode.

Die in den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten enthaltenen Beträge betreffen Finanzierungsverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Anschaffung bzw. Herstellung von technischen Anlagen und Maschinen.

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen sind Gesellschafter mit wesentlichem Einfluss auf die KATEK Group, assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, nicht konsolidierte Tochtergesellschaften und Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf KATEK und die Finanz- und Geschäftspolitik des Konzerns haben. Personen mit maßgeblichem Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik des Konzerns umfassen sämtliche Personen in Schlüsselpositionen und deren nahestehende Familienangehörige. Innerhalb des Konzerns trifft dies auf die Mitglieder der Geschäftsleitung der Muttergesellschaft zu.

Angaben zu verbundenen Unternehmen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit bestehen zwischen der KATEK SE und deren Tochtergesellschaften Geschäftsbeziehungen zu zahlreichen Unternehmen. Unternehmen, die der PRIMEPULSE Group zuzurechnen sind, zählen ebenso zu den nahestehenden Unternehmen wie auch die Empaios Real Estate Gruppe. Beziehungen zu anderen nahestehenden Unternehmen, Vorständen, Aufsichtsräten oder anderen Personen werden aggregiert unter einen separaten Posten ausgewiesen.

Alle Geschäftsbeziehungen sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden und unterscheiden sich nicht von den Liefer- und Leistungs-

beziehungen mit anderen Unternehmen. In der Berichts- und der Vorperiode wurden keine Aufwendungen für uneinbringliche oder zweifelhafte Forderungen erfasst, die von nahestehenden Unternehmen und Personen geschuldet wurden.

Die PRIMPULSE SE erbringt Dienstleistungen, während die Empaios Real Estate Gruppe Immobilien an die KATEK Group vermietet. Die PRIMEPULSE Group umfasst verschiedene operative Geschäftsbereiche, mit denen KATEK in einer operativen Leistungsbeziehung steht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die empfangenen Lieferungen und Leistungen von bzw. an nahestehende Unternehmen und Personen:

in TEUR	Aufwendungen		Erträge	
	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2022
PRIMEPULSE Group	141	64	1.125	1.423
PRIMEPULSE SE	474	449	0	1
Empaios Real Estate Gruppe*	1.875	1.621	0	0
Sonstige	59	54	0	0
	2.550	2.189	1.125	1.423

* Angegeben werden die Miet- bzw. Kaufpreiszahlungen, nicht jedoch erfasste Aufwendungen bzw. Erträge

Eine Aufstellung zu den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen und Personen zeigt die nachfolgende Tabelle:

in TEUR	Verbindlichkeiten		Forderungen	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
PRIMEPULSE Group	57	34	209	1
PRIMEPULSE SE	7.506	8	0	1
Empaios Real Estate Gruppe	25	0	0	0
Sonstige	85	11.026	0	940
	7.673	11.068	209	942

Die Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen ergibt sich aus einer Veränderung im Kreis der nahestehenden Personen zum 30. Juni 2023.

8 Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weder bei den Haftungsverhältnissen noch bei den Eventualverbindlichkeiten noch bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich wesentliche Veränderungen gegenüber dem 31. Dezember 2022 ergeben.

9 Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Die KATEK SE hat mit Wirkung zum 10. Juli 2023 die vollständige Kontrolle über die US-amerikanische Nextek Inc, Madison, Alabama erlangt. Alle behördlich erforderlichen Genehmigungen wurden erteilt, die Akquisition ist hiermit formal abgeschlossen. Nextek ist spezialisiert auf technologisch komplexe Elektronik im Bereich Fast Prototyping und High Mix, Low Volume (www.nextekinc.com) und stellt mittelfristig eine ideale operative Ergänzung zur KATEK Canada dar.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im August 2023

KATEK SE

Vorstand



Rainer Koppitz
CEO



Dr. Johannes Fues
CFO

